

Transitorische Rechnungsabgrenzung Nach Handels S

Getting the books **Transitorische Rechnungsabgrenzung Nach Handels S** now is not type of challenging means. You could not on your own going later book accretion or library or borrowing from your links to door them. This is an agreed easy means to specifically get lead by on-line. This online message **Transitorische Rechnungsabgrenzung Nach Handels S** can be one of the options to accompany you taking into consideration having other time.

It will not waste your time. agree to me, the e-book will very tell you additional issue to read. Just invest tiny period to open this on-line publication **Transitorische Rechnungsabgrenzung Nach Handels S** as capably as evaluation them wherever you are now.

Buchführung und Jahresabschluss nach Handels- und Steuerrecht - Jörg Graetz 2020-08-31

Aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung zur Führung von Büchern und zur Aufstellung von Jahresabschlüssen müssen Unternehmen verschiedene Adressaten über ihre wirtschaftliche Lage informieren. Das Lehrbuch vermittelt die dazu nötigen Kompetenzen durch konsequente Anknüpfung an die Verarbeitung von realen Geschäftsprozessen im Rechnungswesen. An die buchhalterische Erfassung des jeweiligen Prozesses schließt sich die Abbildung in Handels- und Steuerbilanz an. Als Beispiel wird ein Unternehmen von seiner Gründung beim Durchlauf der wichtigen betrieblichen Prozesse begleitet. Die ökonomischen und steuerlichen Wirkungen werden sichtbar gemacht und Gestaltungsspielräume aufgezeigt. Fallbeispiele mit ausführlichen Lösungen dienen dem Praxistransfer und der Klausurvorbereitung.

Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse - Norbert Zdrowomyslaw 2018-07-12

Das Werk vermittelt Grundwissen der Jahresabschlusserstellung und der Jahresabschlussanalyse unter Einbeziehung der internationalen Rechnungslegung (IAS und US-GAAP) anschaulich und verständlich.

IFRS, HGB und F&E - Torsten Blasius 2006

Der Maßgeblichkeitsgrundsatz gemäß § 5 Abs. 1 EStG - ein Fossil? - Robert Schütz 2002

Der Jahresabschluß nach Handels- und Steuerrecht - Gerhard Haas 2013-12-19

Buchführung 2 DATEV-Kontenrahmen 2019 - Manfred Bornhofen 2020-02-21

Die Buchführung 2 bietet Ihnen in bewährter Didaktik einen schnellen und leicht verständlichen Zugang zu den vertiefenden Themen des externen Rechnungswesens. Der an den Anforderungen der Praxis ausgerichtete Aufgabenteil umfasst Aufgaben mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad. Weitere Aufgaben und Lösungen zur Verstärkung des Lernerfolgs enthält das zur Buchführung 2 erhältliche Lösungsbuch. Dem Werk liegen die in der Praxis am häufigsten verwendeten DATEV-Kontenrahmen SKR 04 und SKR 03 zugrunde. Sie sind kompatibel mit den wichtigsten übrigen Kontenrahmen (z.B. GKR und IKR). Die 31., überarbeitete Auflage berücksichtigt die bis zum 31.12.2019 maßgebliche Rechtslage, insbesondere das Jahressteuergesetz 2018, das Jahressteuergesetz 2019 und das Gesetz zur steuerlichen Förderung des Mietwohnungsneubaus. Darüber hinaus wird ein Ausblick auf die Rechtslage 2020 geboten. NEU mit der Lern-App Springer Nature Flashcards! Ab der aktuellen 31. Auflage bietet Ihnen die Printausgabe der Buchführung 2 kostenlosen Zugang zu der Lern-App Springer Nature Flashcards. Die App ermöglicht Ihnen interaktives Lernen und unterstützt Sie mit zusätzlichen Fragen beim Erfassen und Wiederholen der Lerninhalte. Zudem erscheint die gesamte Bornhofen Edition mit eBook inside, um Ihnen das digitale Arbeiten (z. B. durch Verlinkung mit weiterführenden Materialien) zu erleichtern - relevante und innovative Mehrwerte für alle Lehrenden und Lernenden. Buchführung 1 und Steuerlehre 1 erscheinen der laufenden Rechtslage angepasst stets im Juni, Buchführung 2 und Steuerlehre 2 mit dem vollständigen Rechtsstand des Vorjahres stets im Februar eines jeden Kalenderjahres. Begleitend zum Lehrbuch ist auch ein Lösungsbuch mit weiteren Prüfungsaufgaben und Lösungen zur Rechtslage des Jahres 2019 (ISBN 978-3-658-28288-2) erhältlich.

Transitorische Rechnungsabgrenzung nach Handels-/Steuerbilanz und IAS/IFRS - Anna Katharina Schiefelbein 2016

Transitorische Rechnungsabgrenzungsposten stehen seit jeher in einem Spannungsverhältnis zwischen dem Grundsatz periodengerechter Gewinnermittlung und dem für das deutsche Bilanzrecht prägenden

Vorsichtsprinzip. Ihr Bilanzansatz muss dabei sowohl den Anforderungen der handelsrechtlichen als auch der steuerrechtlichen Bilanzierung gerecht werden. Durch den zunehmenden Einfluss der internationalen Rechnungslegungsgrundsätze der IAS/IFRS wurde diese Problematik in jüngster Zeit noch verschärft. Die vorliegende Dissertation versucht, die hieraus für die handels- und steuerrechtliche Bilanzierung entstehenden Problemkreise einer Lösung zuzuführen und untersucht sodann die Eignung der Bilanzierung von Rechnungsabgrenzungsposten nach IAS/IFRS als zukünftiges Modell auch für die deutsche Bilanzierung.

Internationale Rechnungslegung - Philip Lettmann 2013-07-02
Trotz zahlreicher Bemühungen zur Harmonisierung der Rechnungslegungsbestimmungen innerhalb der Europäischen Union bestehen weiterhin bedeutende internationale Unterschiede. Ausgehend von der Darstellung der Bilanzierung immaterieller Güter im deutschen, französischen und britischen Rechts- und Steuersystem zeigt Philip Lettmann das aus den Bilanzierungsunterschieden resultierende Nutzenpotential auf. Der Autor weist anhand eines mehrperiodischen Modells nach, daß ein multinationaler Konzern mit deutschen, französischen und britischen Niederlassungen durch die Verlagerung immaterieller Güter bestehende Rechnungslegungsunterschiede zur Verwirklichung bilanzpolitischer Ziele nutzen kann. Verzeichnis:
Ausgehend von der Darstellung der Bilanzierung immaterieller Güter im deutschen, französischen und britischen Rechts- und Steuersystem zeigt Philip Lettmann das aus den Bilanzierungsunterschieden resultierende Nutzenpotential für multinationale Konzerne auf.

Grundsätze ordnungsmäßiger Sicherungsbilanzierung nach IFRS und HGB - Matthias Backes 2019-09-20

Die stetig zunehmende Komplexität und Dynamik des finanzwirtschaftlichen Risikomanagements erfordern die Entwicklung konsistenter übergeordneter Bilanzierungsgrundsätze für Sicherungsbeziehungen. Zu diesem Zweck unterzieht Matthias Backes die Rechnungslegungsvorschriften zum Hedge Accounting nach IFRS und HGB einer normativen Analyse und identifiziert dabei Leitprinzipien für die Abbildung von Sicherungsstrategien. Im Rahmen einer rechtsvergleichenden Fallstudie werden die Anwendung und Implikationen dieser Grundsätze durch die systematische Ableitung zahlreicher Einzelproblemlösungen veranschaulicht.

§§ 148-178 - Heinz-Dieter Assmann 2015-08-31

Besteuerung von Unternehmen II - Wolfram Scheffler 2018-10-23

Die Neuauflage: Im vorliegenden Band werden die Regelungen zur steuerlichen Einkunftsermittlung (Ertragsteuern) und Vermögensbewertung (Erbchaft- und Schenkungsteuer, Grundsteuer) vorgestellt. Das Buch bietet Lösungen zu speziellen Einzelfragen bezüglich der Bilanzierung und Bewertung von Aktiva und Passiva. Zum besseren Verständnis sind praktische Beispiele und zahlreiche Entscheidungen des Bundesfinanzhofes eingearbeitet worden. Bei der Neubearbeitung wurden insbesondere die Auswirkungen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes und deren Interpretation durch die Finanzverwaltung berücksichtigt. Darüber hinaus wurde die aktuelle Rechtsprechung eingearbeitet. Geeignet ist der Band in erster Linie für all diejenigen, die einen raschen Einstieg in die Grundzüge der steuerlichen Gewinn- und Vermögensermittlung suchen.

Rechnungslegung und Gewinnverwendung der Aktiengesellschaft - Konrad Mellerowicz 2019-04-15

Bilanzrecht - Jochen Thiel 2005

Die Neuauflage: Das vorliegende Werk hat sich in den Voraufgaben als Standardleitfaden für Praktiker in Justiz, Verwaltung und rechts- bzw. steuerberatenden Berufen über Jahrzehnte bewährt und eignete sich überdies ideal zur Vorbereitung auf das Steuerberater- und das Wirtschaftsprüferexamen. Es hat mit der 5. Auflage eine völlige

Neukonzeption und -bearbeitung erfahren und stellt nunmehr die Lernbedürfnisse der Studierenden der Rechtswissenschaft und BWL sowie der angehenden Wirtschaftsjuristen in den Vordergrund. Die ab 1.1.2005 in der EU geltenden internationalen Standards (IAS/IFRS) und das gleichzeitig in Kraft getretene Bilanzrechtsreformgesetz sind durchgehend eingearbeitet. Die Konzeption: Das neue Lehrbuch stellt die systemtragenden Prinzipien des Handels- und Steuerbilanzrechts anschaulich dar und behandelt anhand zahlreicher Fälle und Beispiele aus der Praxis eingehend und detailliert die Buchführung und den Jahresabschluss aus handelsrechtlicher und steuerrechtlicher Sicht. Der Sinn einzelner Vorschriften für die Rechnungslegung und die Besteuerung wird so über den bloßen Gesetzesbefehl hinaus erhellt; die für die Handels- und Steuerbilanz bedeutsame Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs ist umfassend berücksichtigt. Der Band ist die ideale Ergänzung des in der gleichen Reihe erscheinenden Lehrbuches zum Steuerrecht von Birk

Bilanzierung im Handels- und Steuerrecht - Klaus von Sicherer
2011-03-15

Dieses Lehr- und Lernbuch führt als Grundlagenwerk in die sehr komplexe Bilanzierungsproblematik des Handels- und Steuerrechts ein. Es werden grundsätzliche Fragen der Bilanzrhetorik diskutiert, die im betrieblichen Rechnungswesen eingebettet sind und darauf aufbauend werden die handels- und steuerrechtlichen Besonderheiten behandelt. Um die Sachverhalte besser verstehen zu können, werden in diesem Buch schwierige Vorschriften mit vielen anschaulichen Abbildungen visuell erläutert. Der Lernerfolg kann am Schluss des Buches mit einschlägigen Fragen und Aufgaben (inklusive Lösungen) kontrolliert werden.

Steuerbelastung - Steuerwirkung - Steuergestaltung - Michael Wehrheim
2007-09-25

Renommierte Autoren analysieren detailliert die Steuerbelastung, die Steuerwirkung sowie Möglichkeiten der Steuergestaltung vor dem Hintergrund der Änderungshäufigkeit von steuerlichen Rahmenbedingungen aus nationaler und internationaler Sicht.

Buchführung 2 DATEV-Kontenrahmen 2017 - Manfred Bornhofen
2018-02-22

Die Buchführung 2 bietet Ihnen in bewährter Didaktik einen schnellen und leicht verständlichen Zugang zu den vertiefenden Themen des externen Rechnungswesens. Der an den Anforderungen der Praxis ausgerichtete Aufgabenteil umfasst Aufgaben mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad. Weitere Aufgaben und Lösungen zur Verstärkung des Lernerfolgs enthält das zur Buchführung 2 erhältliche Lösungsbuch. Dem Werk liegen die in der Praxis am häufigsten verwendeten DATEV-Kontenrahmen SKR 04 und SKR 03 zugrunde. Sie sind kompatibel mit den wichtigsten übrigen Kontenrahmen (z.B. GKR und IKR). Die 29., überarbeitete Auflage berücksichtigt die bis zum 31.12.2017 maßgebliche Rechtslage, insbesondere insbesondere das CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz, das Zweite Bürokratieentlastungsgesetz und das Gesetz gegen schädliche Steuerpraktiken im Zusammenhang mit Rechteüberlassungen. Darüber hinaus wird ein Ausblick auf die Rechtslage 2018 geboten. Buchführung 1 und Steuerlehre 1 erscheinen der laufenden Rechtslage angepasst stets im Juni, Buchführung 2 und Steuerlehre 2 mit dem vollständigen Rechtsstand des Vorjahres stets im Februar eines jeden Kalenderjahres. Ihr zusätzlicher Mehrwert: eBook inside! Ab der 29., überarbeiteten Auflage 2017 erscheint die gesamte Bornhofen Edition auf vielfachen Wunsch erstmalig mit eBook inside, um das digitale Arbeiten mit dem Unterrichts- und Lernstoff zu erleichtern - ein Meilenstein in der Geschichte dieser Lehrbücher und relevanter Mehrwert für alle Lehrenden und Lernenden. Begleitend zum Lehrbuch ist auch ein Lösungsbuch mit weiteren Prüfungsaufgaben und Lösungen zur Rechtslage des Jahres 2017 (ISBN 978-3-658-16951-0) erhältlich.

Handelsgesetzbuch (ohne Seerecht): Drittes Buch. [Paragraphen]
238-342a - Ernst Heymann 1999

Drittes Buch. §§ 238-342a - Norbert Horn 1999-01-01

Mehrkomponentengeschäfte im Handels- und Steuerbilanzrecht - Christian Joisten 2019-02-19

Aufwands- und Ertragserfassung sind für die Bilanzierung von erheblicher Bedeutung. Besondere Probleme wirft hierbei die Abbildung sogenannter Mehrkomponentengeschäfte auf, da ein angebotenes Leistungsbündel sowohl als Bewertungseinheit als auch als Konglomerat bilanziell eigenständiger Leistungen aufgefasst werden kann. Ausgehend von den schuld- und bilanzrechtlichen Hintergründen arbeitet Christian Joisten heraus, wann eine Aufspaltung des Mehrkomponentengeschäftes zu erfolgen hat und unter welchen Voraussetzungen eine

Einheitsbetrachtung geboten ist. Hierbei differenziert er zwischen Bilanzierung dem Grunde und der Höhe nach und verdeutlicht die theoretischen Erkenntnisse an ausgesuchten Einzelfällen. Das vorliegende Werk richtet sich an Dozenten und Studenten der Betriebswirtschaftslehre und der Rechtswissenschaft mit den Schwerpunkten Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Steuerrecht und Wirtschaftsprüfung, aber auch an Steuerberater, Wirtschaftsprüfer sowie Mitarbeiter von Steuer- und Finanzabteilungen.

Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik - Günter Wöhe
2012-11-23

Vorteile - Doppelte Buchführung und Erstellung von Bilanz und GuV übersichtlich und Schritt für Schritt erlernen - Berücksichtigt die Änderungen durch Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarte - Inklusive Modifikationen bei Sozialversicherungsbeiträgen Zum Werk Der "Wöhe/Kußmaul" führt fundiert in das System der doppelten Buchführung und in die Technik der Erstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung (Jahresabschluss) ein. Vor der Darstellung der Buchführungs- und Bilanztechnik wird ein Überblick über die gesetzlichen Vorschriften zur Führung von Büchern und zur Aufstellung des Jahresabschlusses sowie über die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung (einschließlich des Bezugs zu den IFRS) gegeben. Autoren Professor Dr. Dr. h.c. Günter Wöhe ist der Nestor der deutschen Betriebswirtschaftslehre. Er forschte und lehrte an der Universität des Saarlandes. Professor Dr. Heinz Kußmaul ist Direktor des Betriebswirtschaftlichen Instituts für Steuerlehre und Entrepreneurship am Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, an der Universität des Saarlandes. Zielgruppe Für Studierende der Wirtschaftswissenschaften im Bachelor an Universitäten, Fachhochschulen, Berufsakademien und Verwaltungsschulen.

Heidelberger Kommentar zum Handelsgesetzbuch - Peter Glanegger
2007-01-01

Kontenplanbuchführung des Handels - Erwin Beyer 2013-09-03

Die vorliegende "Kontenplan-Buchführung" gibt eine kurzgefaßte Einführung in die doppelte Buchführung, wobei stets die Buchungstechnik des Kontenplanes berücksichtigt wurde. Dadurch soll ein methodisch auf gebauter Unterricht, ausgerichtet auf das neuzeitliche Rechnungswesen, ermöglicht werden. Zahlreiche Übungsgänge, Beispiele und Erläuterungen sind als Zusammenfassung eingehender unterrichtlicher Darbietung zu betrachten. Der Aufbau der Einführung, die bereits praktisch erprobt wurde, wird bestimmt durch das organische Ausdeutungsprinzip der Doppik unter Verwendung der Beziehungen zum Betriebsablauf. Das gemischte Warenkonto wird völlig ausgeschaltet. Die Begriffe "Erlös, Ertrag, Kosten, Aufwand!" wurden im Sinne der Bestrebungen des neuzeitlichen Rechnungswesens, insbesondere der Selbstkostenrechnung, scharf getrennt. Es wurde versucht, die elementaren Grundsätze der Doppik so herauszuarbeiten, daß der Lernende in der Lage ist, auf Grund des Wissens um eine gründliche Gegebenheit auch randständige Probleme zu lösen. Die Abschnitte B-D müssen daher besonders gründlich erarbeitet werden. Erwin Beyer. Inhaltsverzeichnis. Seite A. Vorübungen 1 I. Die Verbuchung von Geldein- und Ausgängen - - - - - 1 a) Die Mehrungen und Minderungen werden untereinandergestellt 1 b) Die Mehrungen und Minderungen werden gegenübergestellt 2 II. Formelle Abschlußübungen 3 B. Die Entwicklung des Gefüges der Bestandskonten 6 I. Die Vermögensübersicht 6 II. Die Bilanz - - 8 III. Die Bilanzänderungen - 9 a) Es ändert sich nur das Vermögen 9 b) Es ändert sich nur das Kapital - - - - 10 c) Vermögen und Kapital mehren sich gleichzeitig 12 d) Vermögen und Kapital mindern sich gleichzeitig 13.

Buchführung 2 DATEV-Kontenrahmen 2018 - Manfred Bornhofen
2019-02-25

Die Buchführung 2 bietet Ihnen in bewährter Didaktik einen schnellen und leicht verständlichen Zugang zu den vertiefenden Themen des externen Rechnungswesens. Der an den Anforderungen der Praxis ausgerichtete Aufgabenteil umfasst Aufgaben mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad. Weitere Aufgaben und Lösungen zur Verstärkung des Lernerfolgs enthält das zur Buchführung 2 erhältliche Lösungsbuch. Dem Werk liegen die in der Praxis am häufigsten verwendeten DATEV-Kontenrahmen SKR 04 und SKR 03 zugrunde. Sie sind kompatibel mit den wichtigsten übrigen Kontenrahmen (z.B. GKR und IKR). Die 30., überarbeitete Auflage berücksichtigt die bis zum 31.12.2018 maßgebliche Rechtslage, insbesondere Rechtsänderungen betreffend das Zweite Bürokratieentlastungsgesetz und das Gesetz gegen schädliche Steuerpraktiken im Zusammenhang mit Rechteüberlassungen. Darüber

hinaus wird ein Ausblick auf die Rechtslage 2019 geboten. Buchführung 1 und Steuerlehre 1 erscheinen der laufenden Rechtslage angepasst stets im Juni, Buchführung 2 und Steuerlehre 2 mit dem vollständigen Rechtsstand des Vorjahres stets im Februar eines jeden Kalenderjahres. Ihr zusätzlicher Mehrwert: eBook inside! Die gesamte Bornhofen Edition erscheint mit eBook inside, um das digitale Arbeiten mit dem Unterrichts- und Lernstoff zu erleichtern – ein relevanter Mehrwert für alle Lehrenden und Lernenden. Begleitend zum Lehrbuch ist auch ein Lösungsbuch mit weiteren Prüfungsaufgaben und Lösungen zur Rechtslage des Jahres 2018 (ISBN 978-3-658-23990-9) erhältlich.
Tlbd 1: §§ 238-289. Tlbd 2: §§ 290-342a - Gerhard Dannecker 2013-06-10

Der "Staub" ist einer der ältesten deutschsprachigen Kommentare zum Handelsrecht, die erste Auflage erschien 1893. Er hat als der umfassendste, vollständigste und bedeutendste Großkommentar zum Handelsrecht einschließlich zahlreicher Nebengebiete ein herausragendes Renommee. Sein hohes Ansehen beruht vor allem auf einer wissenschaftlich fundierten und zugleich praxisorientierten Kommentierung, die nicht zuletzt durch hervorragende und mhafter Herausgeber und Autoren aus Wissenschaft und Praxis gewährleistet wird. Der Kommentar erscheint in 15 Bänden, gegliedert nach den Büchern des HGB. Neben dem gesamten Handelsrecht (außer Seerecht) inklusive einer umfassenden Darstellung des Bilanzrechts werden unter anderem das Bankvertragsrecht, CMR, das Transportrecht mit den ADSp. und weiteren Allgemeinen Bedingungen aus dem Transportrecht detailliert und ausführlich erläutert.

Betriebliches Rechnungswesen - Werner Zimmermann 2010-10-01
Dieses bewährte und über Jahre erfolgreiche Lehrbuch ist auf dem neuesten Stand! Es gehört zu den wenigen Werken, die sämtliche Teilbereiche des Rechnungswesens als Dokumentations-, Informations-, Kontrollinstrument umfassen, nämlich: Bilanz- und Erfolgsrechnung (Finanzbuchhaltung; externe Rechnungslegung), Kosten- und Leistungsrechnung (Betriebsbuchhaltung; interne Rechnungslegung) sowie Wirtschaftlichkeits- und Investitionsrechnung (Planungs- und Vorscheurechnung). Eine Einführung erläutert zuvor notwendige Grundbegriffe. Didaktisch wertvoll sind die zahlreichen Abbildungen, Tabellen und Beispiele sowie Übungsaufgaben und Fragen nach jedem Kapitel zu denen im Anhang Lösungshinweise gegeben werden.

Bilanztraining - inkl. Arbeitshilfen online - Inge Wulf 2016-04-14
Mit diesem Buch und den Arbeitshilfen online bekommen Sie jeden Einzel- oder Konzernabschluss in den Griff! Fundiert, verständlich und aktuell: Hier eignen Sie sich die Grundlagen und das praktische Wissen an, das Sie zur Erstellung jeder Bilanz brauchen. Zum Lernen, Nachschlagen und Trainieren. Inhalte: - Ansatz, Bewertung, Konsolidierung: Grundlagen und Gestaltungsspielräume - Bilanzierung in der Praxis, spezielle Sachverhalte - In jedem Kapitel Beispiele, Übersichten und Testfragen - Neu in der 15. Auflage: alle wichtigen Änderungen durch das BilRUG und andere Gesetze, insbesondere bei Anhangangaben, Offenlegung, Anlagevermögen, Gewinnrücklagen und Umsatzerlösen
Arbeitshilfen online: - Trainingseinheiten und Lösungen
Bilanzierung nach Handelsrecht, Steuerrecht und IFRS - Monique Guse 2015-02-01

Bedingt durch eine sich ausweitende Globalisierung der Kapital- und Gütermärkte ist es zunehmend auch für deutsche Unternehmen wichtig, sich mit der internationalen Rechnungslegung, dem IAS/ IFRS, auseinander zu setzen. Vor diesem Hintergrund reicht die nationale Rechnungslegung nach Handelsrecht (HGB) und Steuerrecht ganz besonders nicht mehr für exportierende Unternehmen aus, um sich mit anderen Unternehmen der gleichen Branche weltweit zu vergleichen und internationale Investoren zu finden. Der Gang von Daimler Benz an die New Yorker Börse im Jahr 1993, auch wenn sie dort nach US-GAAP bilanzierten, war ein einschneidender Zeitpunkt im Hinblick auf die Notwendigkeit die internationale Rechnungslegung weiter voran zu treiben. In der vorliegenden Arbeit betrachten wir die Bilanzierung der langfristigen Fertigungsaufträge nach Handelsrecht, Steuerrecht und internationaler Rechnungslegung, um zu erörtern, welche unterschiedlichen Ergebnisse sich auf Grundlage der einzelnen Rechnungslegungsvorschriften ergeben und inwieweit der Gesetzgeber mit Einführung des letzten BilMog vom 2009 zur Harmonisierung der EU-Normen beitrug. Während das IFRS mit dem IAS 11 die langfristige Fertigung genau definiert und festlegt, ist im deutschen HGB keine exakte Definition zu finden und die langfristige Fertigung muss daher ausschließlich über das Realisationsprinzip gemäß § 252 Abs. 1 Nr.4 HGB gelöst werden. Das Steuerrecht folgt in diesem Fall dem Handelsrecht. Nachfolgend betrachtet die Autorin eine spezielle

Branche, die in den letzten Jahren an den internationalen Kapitalmärkten stark an Zuwachs gewonnen hat: den deutschen Maschinen- und Anlagenbau. Wir wählen hier den Schwerpunkt der langfristigen Fertigung, auch Auftragsfertigung genannt. Hierbei handelt es sich besonders um Projekte wie Brücken-, Straßen- oder Tunnelbau, Flugzeugbau, Bau von Staudämmen oder Bau von Schiffen. Die Besonderheit hierbei ist, dass sich diese Projekte meist über einen längeren Erstellungszeitraum hinziehen und damit nicht mit dem Rhythmus der Erstellung des Jahresabschlusses übereinstimmen. Das wirft die Frage auf, wie solche Projekte, wenn sie noch nicht fertiggestellt sind, in Deutschland bilanziell zu behandeln sind und besonders in welchen Bilanzzeitraum beziehungsweise in welche Bilanzperiode sie abrechnungstechnisch einzuordnen sind. Daher ist die Zielsetzung dieser Arbeit, die Darstellung der Auftragsfertigung in Form der unterschiedlichen Bilanzansätze darzustellen und zu [...]

Modifizierte Einnahmen-Überschussrechnung - Guido Hausen 2009

Grundsätze ordnungsmäßiger passiver Rechnungsabgrenzung - Thomas Berndt 2013-07-02

Der Autor zeigt, daß nur der Rückgriff auf die in ihrem Kern gefestigten Gewinnrealisierungsgrundsätze zu einer dem geltenden Bilanzrechtssystem adäquaten Interpretation passiver Rechnungsabgrenzungsposten führt. Eine konsequente Anwendung des Realisationsprinzips offenbart die Systemwidrigkeit zahlreicher, insbesondere das Tatbestandsmerkmal der bestimmten Zeit betonenden Entscheidungen. Der Autor wendet sich damit zugleich gegen die in der Literatur vorherrschenden Meinung, Rechnungsabgrenzungsposten seien Ausdruck dynamischer Bilanzierung. Verzeichnis: Der Autor zeigt, daß nur der Rückgriff auf die in ihrem Kern gefestigten Gewinnrealisierungsgrundsätze zu einer dem geltenden Bilanzrechtssystem adäquaten Interpretation passiver Rechnungsabgrenzungsposten führt. Eine konsequente Anwendung des Realisationsprinzips offenbart die Systemwidrigkeit zahlreicher Entscheidungen.

HGB-Bilanzrecht - Peter Ulmer 2015-07-01

Das Dritte Buch des Handelsgesetzbuches umfaßt in den §§ 238-342a HGB das Bilanzrecht, d.h. die Vorschriften über Handelsbücher. Im einzelnen finden sich dort die Bestimmungen zu Buchführung, Inventar, Bilanz, Jahresabschluß u.a. als Vorschriften für alle Kaufleute sowie die Bestimmungen zu Lagebericht, Konzernabschluss, Konzernlagebericht, Prüfung, Offenlegung u.a. als Vorschriften für Kapitalgesellschaften (Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung), bestimmte Personenhandelsgesellschaften, eingetragene Genossenschaften, Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute, Versicherungsunternehmen. Der Leser findet in dem vorliegenden Großkommentar die umfangreiche Kommentierung des gesamten Bilanzrechts. Auf alle bei Buchführung und Rechnungslegung sich stellenden Fragen gibt das Werk umfassende Antwort und leistet gleichermaßen eine erschöpfende Darstellung und Auswertung der hierzu umfangreich ergangenen Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur. Den Großkommentar benötigen Wirtschaftsprüfer, Steuer- und Unternehmensberater, vereidigte Buchprüfer, Rechtsanwälte, Richter.

Rechnungslegung und Rechnungslegungspolitik - Carl-Christian Freidank 2022-05-23

Der erste Band des Lehrbuchs richtet sich an Studierende der Fächer Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Rechtswissenschaft sowie Wirtschaftsinformatik und vermittelt neben der Buchführungs- und Abschlusstechnik bei einzelkaufmännisch geführten Unternehmen sowie bei Personengesellschaften die wichtigsten handels- und steuerrechtlichen sowie internationalen Rechnungslegungsvorschriften. Insbesondere wird auf die jüngsten Reformen der nationalen und internationalen Rechnungslegung eingegangen. Die einzelnen Themenbereiche werden durch eine Vielzahl von Abbildungen und erläuternden Beispielen verdeutlicht. Die behandelten Themenbereiche decken den elementaren Lehrstoff ab, der an Universitäten, Fachhochschulen, Dualen Hochschulen sowie Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien in Bachelor-, Master- und Diplomstudiengängen vermittelt wird. Darüber hinaus spricht das Buch auch Praktiker des in- und externen Rechnungswesens an, die eine Einführung in die genannten Bereiche wünschen, ihre Kenntnisse auf diesen Gebieten auffrischen oder vertiefen wollen. Außerdem eignet sich das Lehrbuch zur Vorbereitung auf das Wirtschaftsprüfer- und Steuerberaterexamen.

Die Bilanz nach Handels- und Steuerrecht - Herbert Bröner 2016-08-25

Das Standardwerk mit allen Neuregelungen. Ob für die Rechnungslegung allgemein, für die Erstellung des Einzel- oder Konzernabschlusses nach HGB und IFRS oder für die Steuerbilanz und steuerrechtliche Sonderfragen einschließlich Umstrukturierungen, Bilanzierungspraktiker schätzen das Handbuch seit vielen Jahren. Besonders hilfreich ist die parallele bilanzpostenorientierte Darstellung der drei Bilanzierungsbereiche HGB, IFRS und EStG sowie von rechtsformspezifischen Besonderheiten. Im Rahmen der Steuerbilanz werden nicht nur die Durchbrechungen und Abweichungen zur Handelsbilanz dargelegt, sondern alle Arten der steuerlichen Gewinnermittlung kommentiert. Zahlreiche Beispiele und Checklisten (insbesondere zum Anhang) sowie Übersichten erläutern praxisnah die einzelnen Sachverhalte. - Mit den jüngsten Konkretisierungen der HGB-Vorschriften durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) - Zusammenhängende Darstellung der Konzernrechnungslegung von der Erstkonsolidierung über die Folgekonsolidierung bis zur Endkonsolidierung - Gesonderte Kommentierung der ergänzenden Berichtsinstrumente, wie z.B. Lagebericht und Kapitalflussrechnung - Hervorgehobene Darstellung von Ergänzungs- und Sonderbilanzen bei Personengesellschaften - Wichtige Grundfragen zur Bilanzierung von Umstrukturierungen nach Handels- und Steuerrecht - Rechtsstand: 1. Januar 2016

Der gesamte Jahresabschluss - Joachim S. Tanski 2018-11-05
Sämtliche Fragen des Jahresabschlusses werden in diesem Lehrbuch zusammenfassend behandelt, um Universitäts- und Fachhochschulstudenten und Teilnehmern an berufsbezogenen Seminaren, wie z.B. Wirtschaftsprüfer-Seminaren, eine geschlossene Darstellung der handelsrechtlichen- und steuerrechtlichen Regelungen zum Einzel- und Konzernabschluß unterschiedlicher Unternehmensformen im Kontext der bilanztheoretischen Grundlagen einerseits und der neueren rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Entwicklungen sowie des Gestaltungs- und Analyseinstrumentariums andererseits anzubieten.

Die Bankbilanz - Heinrich Birck 2013-07-02
VI malig durch spezielle Bilanzierungsrichtlinien erläutert werden. Ferner hat es sich als notwendig erwiesen, die Anlage zur Jahresbilanz für die einzelnen Bankgruppen in einem besonderen Abschnitt zu behandeln. Auch der Abschnitt über die Bewertung in der Bankbilanz konnte auf der ganzen Linie beachtlich ausgebaut werden. Eine entscheidende Erweiterung erfuhr er aber dadurch, daß - einem von seiten der Banken vielfach geäußerten Wunsch entsprechend - nunmehr auch die Ertragsteuerbilanz der Banken mit behandelt ist. Der Schwerpunkt liegt dabei naturgemäß in der Darstellung der Besonderheiten gegenüber den Steuerbilanzen der Unternehmungen anderer Branchen. Die einschlägige Rechtsprechung der Finanzgerichte ist berücksichtigt. Die Ausführungen über die Steuerbilanz sind in die gegenüber der ersten Auflage unveränderte Systematik des Buches eingearbeitet; zur Erhöhung der Übersichtlichkeit sind sie jeweils durch Kursivdruck kenntlich gemacht. Einsparungen gegenüber den Ausführungen der ersten Auflage konnten lediglich im Abschnitt über

Die Umstellungsrechnung Ull!d die DM-Eröffnungsbilanz der Banken und deren Berichtigungen erzielt werden. Dieses Gebiet ist nach einem Jahrzehnt recht günstiger Entwicklung der Kredit institute im allgemeinen glücklicherweise nur noch von untergeordneter Bedeutung.
Türkisches Gewinnermittlungsrecht - Adem Akkaya 2013-03-07
Adem Akkaya zeigt den rechtlichen und institutionellen Rahmen der türkischen Rechnungslegung auf und untersucht die konzeptionellen Grundlagen, insbesondere die Rechtsnatur der Bilanzierungsgrundsätze, die Schutzzwecke und die Aufgaben der Bilanzierung. Er deckt Widersprüche auf und legt dar, wie das türkische Bilanzrecht durch Rechtsprechung, Finanzverwaltung, Kapitalmarktbehörde und Literatur konkretisiert wird.

Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse - Adolf Gerhard Coenberg 1988

Rechnungsabgrenzungsposten und steuerliche Gewinnermittlung - Michael Scheel 2010

Hinter der scheinbar eindeutigen Begriffsdefinition des Rechnungsabgrenzungspostens im HGB und EStG verbergen sich grundsätzliche Meinungsverschiedenheiten über Funktion und Bedeutung des Rechtsinstituts der Rechnungsabgrenzung in der Handels- und Steuerbilanz. Strittig ist, ob aktive Rechnungsabgrenzungsposten Vermögensgegenstände/Wirtschaftsgüter und ob passive Rechnungsabgrenzungsposten Verbindlichkeiten/Wirtschaftsgüter sind. Aber nicht nur die Frage nach dem Inhalt des Rechnungsabgrenzungspostens wird kontrovers diskutiert, sondern auch die sich anschließende Frage der Bewertung. Die Themenstellung lässt sich daher in drei aufeinander aufbauende Fragen zusammenfassen: Welche Sachverhalte werden als Rechnungsabgrenzungsposten bilanziert? Sind Rechnungsabgrenzungsposten Wirtschaftsgüter? Welche Folgen hat die Anwendung der Bewertungsprinzipien - Realisations- und Imparitätsprinzip - auf die Bilanzierung der Höhe nach?
Die Bilanzierung von Forderungen und Schulden der Handels- und - Hans Gunter Martin 1958

Bilanzrecht - Claus Luttermann 2005-01-01

Die Behandlung des Emissionshandels in der Handels- und Steuerbilanz - Anders Bemann 2012-10-22

Die komplexe praktische Umsetzung des EU-Emissionshandels stellt die externe Rechnungslegung vor bisher unbekannte Probleme. Diese manifestieren sich insbesondere in der bilanziellen Darstellung der - voraussichtlich bis zum Jahr 2027 jährlich vom Staat an die zur Teilnahme verpflichteten Unternehmen - unentgeltlich zugeleiteten Emissionsberechtigungen. Anders Bemann untersucht die bisherigen Methoden zur Bilanzierung dieser unentgeltlich erworbenen Emissionsberechtigungen in der deutschen Handels- und Steuerbilanz nach IDW und BMF und entwickelt auf dieser Grundlage einen Alternativvorschlag.